

PRESSEINFORMATION

Lutronic-Produktionswerk in China firmiert um

Schalksmühle, 01.10.2022. Lutronic ist auf Connectivity-Lösungen für die Industrieautomation spezialisiert. Das Portfolio umfasst darüber hinaus im zweiten Geschäftsfeld leistungsstarke Zuführ-, Prüf- und Handhabungsmodule für den Sondermaschinenbau.

Das Unternehmen agiert im Verbund mit dem spezifischen Know-how der Lumberg-Gruppe, die zu Beginn der 80er Jahre den M12-Rundsteckverbinder als weltweiten Standard etablierte. Auf dieser Basis entwickelt und vertreibt Lutronic exklusiv als Schwesterunternehmen der Lumberg-Gruppe wertige M8- und M12-Rundsteckverbinder für Signal-, Daten- und Power-Anwendungen für Applikationen in der Automatisierung.

Liegt der Fokus dabei zuerst auf den klassischen umspritzten Kabeln, gehören auch immer mehr individuelle Verkabelung für Signal-, Daten- und Power-Anwendungen dazu. Lutronic besetzt hier die größer werdende Nische, die die Marktführer öffnen, in dem sie immer höhere Mindestbestellmengen fordern und sich vor allem aus individuellen Kleinmengen verabschieden.

Gefertigt werden die im Geschäftsfeld „Connectivity“ zusammengefassten Produkte im Werk Dongguan in China. Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 hatte Lutronic ihr langjähriges Produktionswerk in China gekauft. Um auf die Lutronic als Muttergesellschaft hinzuweisen, firmiert die dortige Gesellschaft nun neu als „Lutronic TCA Electronics Dongguan Co., Ltd.“, bzw. in Landessprache 陆创尼德思奥电子（东莞）有限公司.

Rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aktuell bei Lutronic TCA in Dongguan beschäftigt. Die rund 12.000 Quadratmeter großen Produktions-, Lager- und Geschäftsräume liegen verkehrsgünstig nur zwei Stunden von Shenzhen und Hongkong entfernt in einem Zentrum der chinesischen Elektroindustrie.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.784

Zu dieser Presseinformation wird Ihnen nachfolgendes Mediamaterial angeboten:

Foto 1 [© LUTRONIC]: LUTRONIC_Factory Dongguan_China.jpg

